

# Gutluft

3 / 2008





**NEPTUN  
SHOP**

*Change your life  
and dive*

**Tauchshop**

**St. Jakobs-Str.  
4132 Muttenz**

**Tel: 061 - 461 13 42**

**Fax: 061 - 461 18 61**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Geschlossen**

**Di - Fr 14:00 - 18:30**

**Sa 09:00 - 16:00**

**Tauchschule**

**beim Hotel Du Lac  
3707 Därligen**

**[info@neptun-shop.ch](mailto:info@neptun-shop.ch)**

**[www.neptun-shop.ch](http://www.neptun-shop.ch)**

# Inhaltsverzeichnis Gutluft

**3 / 2008**

Bielensee	2
Weggis ohni Niggi-Näggi	7
Kochtermine 2009	11
Lebewesen am Baikalboden	13
Jahresprogramm 2009	15
Adressen Vorstand	16

---

**ALLEN EIN GUTES NEUES JAHR –  
GUTE GESUNDHEIT UND IMMER GUT LUFT**

---

## Liselotte Hügin-Donelli

**Medizinische Masseurin  
FA SRK**

Im Guntengarten 32  
CH-4107 Ettingen BL  
Tel. + Fax: 061 721 31 03

### Impressum

Herausgeber  
Unterwasser-Sport-Zentrum Basel

Redaktion  
Karl Brodmann

Das USZ-Bulletin erscheint  
3-mal jährlich

### Ausgabe Redaktionsschluss

April	Ende März
August	Ende Juli
Dezember	Ende November

# Wintergärten und mehr ...



Sitzplatzverglasungen



Balkonverglasungen



Wintergärten



Glasdächer und ...

**Individuelle Wintergärten nach Mass. Spezialität: Chrom-Nickelstahl**



**Wahl und Krummenacher AG**

Metallkonstruktionen und Wintergärten

CH-4410 Liestal · Lausenerstrasse 20

Tel. 061-926 90 20 · Fax 061-926 90 21

[www.wkl.ch](http://www.wkl.ch)

[info@wkl.ch](mailto:info@wkl.ch)

## **Bielersee – 12. Oktober 2008**

Ein nicht übermässig grosses Häufchen USZ-ler, für das der Bielersee-Tauchgang im Herbst seit vielen Jahren ein mit Freude erwarteter Event ist, fand sich auch heuer wieder, das sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen wollte. Und so trafen sich Roland und Marianne mit Bewacherin Céline, Karli, Annemarie, Wolfi, Moni mit Emilie und Denis, Amadea (ohne Papi, der musste/durfte "arbeiten"), Beat, Wolfgang und ich (C.) um +/- 10h00 in Tüscherz beim Clubhaus des USZ Bielersee, das wir dank guter Ortskenntnisse (angeeignet bei den vergangenen Besuchen) irgendwo zwischen dem Nebel fanden.

Nachdem klar war, dass sich Annemarie und Moni wie in den letzten Jahren wieder nicht zum tauchen überreden liessen, blieben noch Wolfi, Karli (vorübergehend ein Paar), Amadea, Beat (schlossen sich Annemarie und Moni an), Roland, Marianne

(Marianne zog es vor, Céline mit dem Bielersee vertraut zu machen), Wolfgang und ich. So bildeten sich die zwei Gruppen Wolfi und Karli sowie Roland, Wolfgang und ich, die sich ein Bad im See nicht entgehen lassen wollten. Während unserer Abwesenheit konnten sich dann die an Land Gebliebenen darüber streiten, wer den Grill in Betrieb setzt, wer den Tisch deckt, wer sauber macht, wer aufpasst, dass die Abgetauchten auch wieder ordnungsgemäss auftauchen, wer gar nichts macht, und sie wurden dabei von uns fünf, die wir uns unter Wasser verdrückten, weder behindert noch gestört.

Für mich war dieser Tauchgang insofern etwas speziell, als dass ich gemeinsam mit *sechs* Sternen tauchen ging. (Seit Jahr und Tag begleiten mich auf meinen Tauchgängen *drei* Sterne.) Ich hoffte natürlich, dass von doppelt so viel Glanz wie gewohnt nun auch etwas auf mich abfärbte, aber weit gefehlt; ich vergass vor lauter Ehrfurcht vor meinen zwei leuchtenden Begleitern sogar, die Luft in meinem Jacket abzulassen und entsprechend waren



# Tauchsport in Aarau



**Dein Partner für :**  
**Tauchen**  
**Schnorcheln**  
**Foto- Filmausrüstung**  
**Service**  
**Druckkammer**  
**Füllstationen**  
**Webshop**



**Scuba-Shop AG** Badergässli 6  
5000 Aarau [scuba-a@scubashop.ch](mailto:scuba-a@scubashop.ch)

**[www.scubashop.ch](http://www.scubashop.ch)**

meine Bemühungen, abzutauchen und somit mein Auftritt vor versammelter Gemeinde. Aber man muss ja den Zuschauern etwas bieten, so sie schon extra anreisen...

Zum guten Glück gibt es für die meisten Probleme Lösungen – also auch für meines, das sich als ein Leichtes herausstellte – und Roland, Wolfgang und ich konnten hinabgleiten ins Vergnügen. Und schon trafen wir auf den ersten Krebs, kurz danach flösselte auf der Überholspur der erste Eglishwarm an uns vorbei.

Wo wir hinschauten, immer wieder gab's etwas Tierisches zu begucken. War das ein Verkehr da unten. So viele Egli und Krebse – auch im Kraut "hängend" – zu sehen, war herrlich. Obwohl das Wasser nicht gerade kristallklar, sondern eher mässig war (man könnte es auch halbwegs trüb im Anfangsstadium nennen) – und das von oben bis unten – qualifizierten wir unseren Tauchgang als abwechslungsreich und



sehr gut für Bielersee-Verhältnis-Gewohnte; er war schon viel trüber. Es war ein schöner Tauchgang in angenehmer, ruhiger und sicherer Gesellschaft. Es het Schpass gmacht! Nach fast 40 Minuten verabschiedeten wir uns von Poseidon und freuten uns auf unser Treffen mit

Bacchus. Dort gab's dann allerlei, um die knurrenden Mägen und trockenen Kehlen zu beruhigen. Die Kuchen von Mutti's Konditorei schmeckten auch vorzüglich. Der Aufenthalt im Tiefkühler hatte ihnen nicht geschadet. Tiefkühler? Ja, das kam



so: Ursprünglich war der Termin für den Bielersee-Ausflug auf den 14. September angesetzt, doch dieser musste verschoben werden. Von den acht Angemeldeten wurden drei in selbiger Woche zu Havaristen und ihre treusorgenden Partnerinnen damit zu Mitleidenden (ergibt zusammen sechs Daheimbleibende): Einer hängt seinen Bizepts

ab; beim Crawl-Schwimm notabene. Ein anderer demolierte die Autoscheibe; ja, wenn die Elektronik kaputt geht, träumt man wieder von der Mechanik. Ein weiterer zog es vor, sich mit der Grippe ins Bett zu legen. Also, auf was für Ideen die Leute alles kommen, kaum zu glauben. Demzufolge fielen sechs aus und Karli verschob – zu unserem Glück – den Termin auf eben den 12. Oktober.

Zu Kaffee und Kuchen hat sich dann auch Petrus noch eingefunden und als kleines Präsent ein paar wärmende Sonnenstrahlen mitgebracht, die wir sehr gerne entgegen genommen haben, war doch Céline so ziemlich die Einzige, die sich in ihrem warmen Fell wohlig räkeln konnte.



Caethy

## **Niggi – Näggi 6. – 7.12.08**

Alle haben viel zu tun, noch nichts ist organisiert. Doch plötzlich funktioniert alles und die Frage geht um : „wär kunnt mit, wär goht go tauche, wär nit“.

Ohne Tauchen: Lisbeth, Alain, Anne, Karl, Madeleine, Max, Maeggi, Markus.

Vermutlich mit Tauchen: Marianne, Roland und Sven.

Alle Aussagen sind klar bis kurz vorher. Als einzige hatten Roland und Sven einen Tauchgang geplant. Kurz vorher gesellte sich die Hexe zu Roland, eine Erkältung macht sich bei Marianne bemerkbar und der geplante Tauchgang wird fraglich. Am Donnerstag verteilt Max, an Stelle von Roland, die Unterlagen zum Ablauf und Treffpunkt am Samstag.

14:00 Zimmerbezug möglich; 17:30 Umziehen zum Tauchen; Nichttaucher machen Tauchern Mut und gute Laune.

18:00 Tauchgang; 18:45: Duschen, Schminken, Stylen usw.

19:45 Apéro. Im Grape (wurde später geändert).

Für mich war klar ich tauche nicht, darum habe ich mit Max und

<b>KERAMIK</b> <b>NATURSTEIN</b> <b>PARKETT</b> <b>TEPPICH</b>	<b>R. Scheidegger</b>
	<b>Wand- + Bodenbeläge</b> <b>Steinmetzarbeiten</b>
	Natel 079 209 40 92

Madeleine abgemacht, uns bereits am Morgen 11 Uhr vor Küssnacht am Rigi auf einem Parkplatz zu treffen. Ein wenig durch das Städtchen zu schlendern und irgendwo was Essen zu gehen. Petrus meinte es mit uns sehr unterschiedlich. Selten ein Sonnenstrahl zum wärmen, dafür viel zu viel regnerische Zeitabschnitte. Am frühen Nachmittag wurde es dann zu ungemütlich und wir fuhren ins Hotel nach Weggis.

Parkplätze waren Mangelware und einige, der nach und nach Eintreffenden, fanden einen erlaubten Platz. Bald war auch klar, Roland hatte immer noch die Hexe und tauchte auch nicht. Das war Pech für Sven, der es aber gelassen nahm. Die Tauchzeit nutzten wir für einen Spaziergang zum Park-Hotel Weggis das vom Lichtkünstler Gerry Hofstetter jeden Abend in ein neues Kleid aus Licht gehüllt wird. An diesem Abend waren Sterne das ausgewählte Kleid. Auch der Rundgang durch den Hotelgarten war ein kleiner Besuch wert.

Leider begann es schon wieder zu regnen und man verzog sich nochmals ins Hotelzimmer. Es war sowieso Zeit für den Teil 18:45 und etwas früher zum Apéros 19:30 ins Posthotel vis-à-vis der Schiffstation in Weggis. Dort war auch das Nachtessen angesagt.

Nach einem feinen Schluck Weisswein in der Bar konnten wir vom ersten Stock in's EG wechseln. Ein langer Tisch war vorbereitet. Beim Blick in die Speisekarte hätte man am liebsten vorne angefangen und hinten mit der Bestellung aufgehört. Noch



extremer war die Weinkarte. Die Wahl vom Essen war weniger schwierig als die Weinauswahl. Eine riesige Auswahl aus vielen Ländern. Ein grosser Teil der Weine war ausserhalb meiner Preisvorstellung, aber gemäss Experte immer noch realistisch.

Alle hatten bestellt und waren gespannt auf das was und wie es serviert wurde. Ganz klar eine Augenweide in der Präsentation am ganzen Tisch. Nicht nur das Auge, sondern auch der Gaumen wurde verwöhnt.

Unüberhörbar näherte sich draussen der immer kräftiger werdende Klang vom „vo Draichle“. Da musste man doch mal draussen zusehen. Gerade richtig um St. Nikolaus, der grüssend mit Winken und seinem Gefolge, Schmutzlis und Fackelträgern vorbei



schritt, zu sehen. Es schien als wäre bei der Schiffstation das Umzugs-ende, denn die Ifflenträger stellten dort ihre farbig leuchtenden Kunstwerke unter das vom Regen schützende Dach. Nun konnte man kaum ein Wort wechseln, denn der Zug von sicher über 100 Draicheln war sehr laut aber nicht unangenehm. Ein paar Minuten und der Spuk war vorbei. Ein Dessert hat ja immer Platz. Bei einigen war es schon im 5 Gang-Menu dabei, die anderen wählten aus der Karte. Max

bestellte einen Banansplit und freute sich über die tolle Grösse. Ein Kaffee rundete das ganze ab und die Bezahlung folgte.

Man freute sich schon, diesmal ohne Bekanntschaft mit den Schmutzlis davon zu kommen. Aber weit gefehlt, da kamen doch noch Zwei und hinterliessen unverkennbar Ihre Spuren bei den Damen.



Als Trost verteilten Sie noch die restlichen Erdnüsse an die Damen.

Kaum aus dem Hotel wurde, für den Heimweg, noch etwas schwarze Schminke an uns Herren verteilt. Ein netter Abend fand sein Ende.

Guten Morgen allerseits und ich war froh nicht der Letzte zu sein der zum Morgenessen erschien. Das gemütliche zusammen sein setzte sich auch hier fort.

Zum Abschluss traf man sich noch am See zu einer kleinen Plauderrunde. Jeder sagte was er als nächstes vor hat und man

verabschiedete sich. Das Wetter war heute wesentlich besser und



die Sonne zeigte sich. So konnte jeder, ob in Luzern, Küssnacht oder Weggis vor der Heimfahrt noch einen Spaziergang genießen.

Karl

---

## **VIELE KOCHTERMINE NOCH OFFEN**

Im Clublokal ist die Liste aufgelegt

Im Internet auf der HP ist die Liste zum lesen

Jetzt fehlt nur noch **DEIN EINTRAG**

Dieser nimmt gerne entgegen

Lisbeth Tel.G.061 317 97 47    Tel.P 061 712 14 22

# RENAULT NEUHEITEN FESTIVAL

**ALLES NEU BEI RENAULT.  
EIN NEUER RENAULT CLIO GRANDTOUR  
FÜR SIE?**



**DER NEUE CLIO GRANDTOUR DYNAMIQUE TCE 100**

Renault  
**eco** – ÖKOLOGISCH UND ÖKONOMISCH.

**3**  
JAHRE **GARANTIE**

**RENAULT BASEL**

KEIGEL BASEL AG · HOCHSTRASSE 48 · IM GUNDELI  
4053 BASEL · TEL 061 565 11 11 · [www.renault-basel.ch](http://www.renault-basel.ch)

Garantie und Renault Assistance: 36 Monate/100 000 km (was zuerst eintritt).



**RENAULT**

## **Mini-U-Boote begegnen Lebewesen am Baikalsee**

MOSKAU, 29. Juli (RIA Novosti). Russische Forscher dementieren Medienberichte über einen Weltrekord bei ihrer Tauchmission am Baikalsee, zeigen sich dafür aber vom ökologischen Zustand des Seebodens und der Wasserqualität begeistert.

(Fotoreise mit RIA Novosti: Menschen und Mythen am Baikalsee)

Am Dienstagnachmittag stiegen die beiden Mini-U-Boote (Mir-1 und Mir-2) wieder an die Oberfläche. Expeditionsmitglied und Duma-Abgeordneter Artur Tschilingarow dementierte die Medienberichte über den angeblichen Tauch-Weltrekord für Süßgewässer: „Das wird nicht wegen Rekorden getan“.

Der erste Apparat erreichte laut Tschilingarow den Boden in 1580 Meter Tiefe. Die zweite Mir war 1592 Meter unter der Seeoberfläche. Die größte Tiefe des Sees beträgt 1637 Meter.

Der Präsident der russischen Teilrepublik Burjatien, an deren Grenze der Baikalsee liegt, nahm ebenfalls an der Tauchmission teil.

„Der Boden ist absolut rein, es gibt gar keinen Schmutz. Dort gibt es Lebewesen, das sind Kleinkrebse“, sagte der Republikchef Wjatscheslaw Nagowizyn. Die Gerüchte um „Müllberge“ auf dem Boden seien falsch. Als Bestätigung tranken Nagowizyn und Tschilingarow Wasser, das sie aus der Baikalsee-Tiefe geholt hatten. Die Mission erfolgte in der Nähe der Olchon-Insel. In den nächsten zwei Jahren sind 160 weitere Taucheinsätze geplant, um das Bodenrelief zu erforschen, Grundproben zu entnehmen, archäologische Artefakte zu sichten sowie die Bodenschätze zu präzisieren.

Der Baikalsee ist 25 Millionen Jahre alt. Seine Länge beträgt 636 Kilometer, die größte Breite 79 Kilometer. Der See liegt im Süden Ostsibiriens und gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe. Er macht 20 Prozent der weltweiten und 90 Prozent der russischen Süßwasservorräte aus.

Aus weiteren Berichten „Forschung im Baikalsee“ herausgepickt: Jährlich fließen rund vier Tonnen Öl ins Baikalsee-Wasser. Es tritt aus Spalten und Brüchen am Seeboden hervor und wird größtenteils von Mikroorganismen verzehrt.

Wo liegt er denn ? : Na klar sagen die Einen und die Anderen ?

Da ist die Schweiz  
Da ist der Baikalsee



Der am meisten gefangene Fisch im Baikal ist der Omul. Er ist auch im Becken des Nördlichen Eismeereres anzutreffen.

Das Baikal-Seehund ist die einzige Süßwasser-Robbe. Gegenwärtig sind nach Schätzungen von Fachleuten circa 100 000 Tiere im See ansässig.

Die Wissenschaftler können sich bis jetzt nicht einigen, wie das

Tier in den See gekommen ist.



Bilder und Textausschnitte aus RIA Novotni.

Gelesen von Karl



## USZ-Jahresprogramm 2009

<b>DATUM</b>	<b>ANLASS</b>	<b>ORGANISATOR</b>
Do 08.01.2009	Neujahrsapéro	Marianne
17.01.2009 9h	Klublokal - Putzete	Lisbeth
19.02.2009	GV Rest. Drehscheibe	Vorstand
22.03.2009	Tauchturm	Alain
26.04.2009	Tauchen im See	Vorstand
17.05.2009	Tauchen im See	Vorstand
30.-31.05.09	Pfingsten	ohne OK
07.06.2008	Tauchen im See	Vorstand
03. - 06.07.09	50 Jahre USZ	
	Samarangersee	Vorstand
17.07.2009	Minigolf	Alain
26.07.2009	Tauchen im See	Vorstand
23.08.2009	Tauchen im See	Vorstand
05.09.2009	Rhyputzete	IG
13.09.2009	Tauchen ev. Bielersee	Vorstand
11.10.2009	Tauchen ev. Bielersee	Vorstand
08.11.2009	Tauchen im See	Alain
05./06.12.2009	Niggi Näggi	Vorstand

## Adressliste Vorstand

### USZ-Postadresse

USZ-Basel,  
Matthäusstr. 20, 4057 Basel

### Internet

www.usz-basel.ch  
info@usz-basel.ch

### Clublokaladresse

Auf dem Wolf 28, 4052 Basel

### Präsident und Vizepräsident

Vakant

### Clublokal

Elisabeth Moeri  
Dornacherstr. 101A, 4147 Aesch  
Tel. P. 061 712 14 22  
Natel 076 376 01 55  
Tel. G. 061 317 97 47

### Technischer-Leiter Material

Vakant

### Sekretariat

Marianne Kossmann  
Im Rebberg 28, 4115 Mariastein  
Tel. P. 061 731 27 40  
Natel 079 549 40 78  
Tel. G. 061 717 70 52  
[m.kossmann@grolli.ch](mailto:m.kossmann@grolli.ch)

### Jugi-Leiterin

Hügin Amadea  
Im Guntengarten 32, 4107 Ettingen  
Tel. P. 061 721 31 03  
Natel 076 402 68 27

### Kassier

Benz Roland  
Im Rebberg 28, 4115 Mariastein  
Tel. P. 061 731 27 40  
Tel. G. 061 735 91 00  
Fax.G. 061 735 91 01  
roland.benz@raiffeisen.ch

### Beisitzer

Stämpfli Alain  
Dornacherstr. 101A, 4147 Aesch  
Tel. P. 061 712 14 22  
Natel 076 565 14 22  
alain.staempfli@datacomm.ch

### Einzahlungen auf Konto:

Raiffeisenbank Ob. Leimental  
4114 Hofstetten SO  
Zugunsten von  
22976.92 80954  
Unterwasser Sport Zentrum Basel, Tauchclub  
Matthäusstrasse 20, 4057 Basel  
Konto: 40-4128-6

### Redaktor und Webmaster

Brodmann Karl  
Matthäusstr. 20, 4057 Basel  
Tel. P. 061 692 86 50  
Natel 079 580 67 73  
karl.brodmann@balcab.ch

# Font Express

## SCHRIFTEN & DESIGNER ATELIER

### Unser Angebot:

**Kostenlose Beratung**

**Gestalten eines Logos**

**Folienschnitt**

**Druck bis 1580 mm**

**Laminieren bis 1580 mm**

**Abziehbilder bis 360 mm**

**Tel. 061 467 99 11**

**Fax 061 467 99 12**

**e-mail [fontexpress@bluewin.ch](mailto:fontexpress@bluewin.ch)**

**[www.fontexpress.ch](http://www.fontexpress.ch)**

# Seriöse und saubere Montagen zu vernünftigen Preisen

Messe,- und Standbau

Elektro-Erweiterungen

Kleintransporte

Planung & Gestaltung von Gartenanlagen

Umbauten  
Räumungen

Küchen Ein,- & Umbauten

Whirlpool-Einbau inkl. Umgebungsgestaltung

**ALAIN STÄMPFLI**



**ALLROUND - MONTAGEBAU**

Postfach 1217  
4153 Reinach

Natel: 076 - 565'14'22  
e-Mail: [alain.staempfli@datacomm.ch](mailto:alain.staempfli@datacomm.ch)

---

Privat: Dornacherstrasse 101  
4147 Aesch

061 - 712'14'22